

# 3<sup>rd</sup> Austrian Mobile Music Day

## ClassiX 2.0

### Klassik in der digitalen Gegenwart

16. März 2010  
Donau-Universität Krems, Audimax

Klassische Musik gehört nicht nur zum Selbstverständnis des Kulturlandes Österreich, sondern ist auch ein wichtiger Faktor für Tourismus und Wirtschaft mit einem großen finanziellen Potential. Trotzdem sehen sich Klassik und Kunstmusik mit dem Vorurteil konfrontiert, unattraktiv, konservativ, verstaubt und unmodern zu sein. Nicht zuletzt aus diesen Gründen kämpfen Musiktheater, Konzerthäuser aber auch Klassikfestivals mit einem älter werdenden Publikum und dem Problem, dass neue Publikumsschichten und junge Klassikhörer kaum den Weg zu ihnen finden. Dabei hatte die Klassik mit Herbert von Karajan einst einen Vorkämpfer für die Audio CD und digitale Speichermedien.

Das Youtube-Orchester, die „Twitter Oper“, die Übertragung von Opernproduktionen aus Opernhäusern wie der New Yorker MET auf Kinoleinwände weltweit aber auch die Nutzung von Social Web und Web 2.0 für Marketing und Promotion zeigen, dass die digitale Revolution die klassische Musik und ihre Produktion, Distribution und Rezeption grundlegend verändert hat. Klassik präsentiert sich heute attraktiv und modern und beginnt, Geschäftsmodelle der digitalen Ökonomie zu adaptieren und neue zu entwickeln.

Der 3rd Austrian Mobile Music Day 2010 wird ausgehend von einer Analyse des Klassikpublikums und digitaler Geschäftsmodelle das Spannungsfeld von Technologie, Qualitätsanspruch und Ästhetik ausloten, sich innovativen Verwertungsmöglichkeiten für den Konzert- und Opernbetrieb widmen und neueste Entwicklungen des Social Web in ihren verschiedenen für die Klassikbranche relevanten Facetten diskutieren.

Mit besonderem Fokus auf den österreichischen Musikmarkt diskutieren ExpertInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem Musikleben beim 3rd Austrian Mobile Music Day sowohl sozial- und musikwissenschaftliche Aspekte des Themas als auch die technologischen und ökonomischen Voraussetzungen für Klassik in der digitalen Gegenwart.

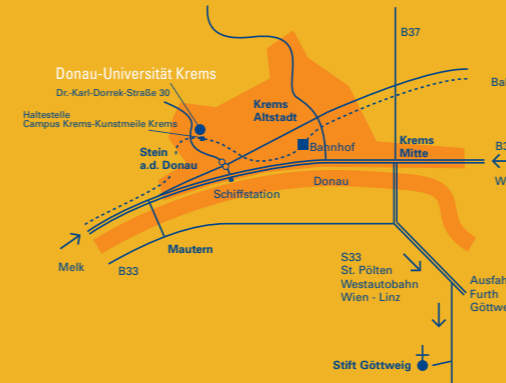
Online-Anmeldung erbeten unter  
[www.donau-uni.ac.at/mobilemusic](http://www.donau-uni.ac.at/mobilemusic)

[www.donau-uni.ac.at/mobilemusic](http://www.donau-uni.ac.at/mobilemusic)

#### Information und Anmeldung

Mag.<sup>a</sup> Nora Bammer de Rodriguez  
Donau-Universität Krems  
Zentrum für zeitgenössische Musik  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems, Austria

Tel. +43 (0)2732 893-2576  
Fax +43 (0)2732 893-4570  
[nora.bammer@donau-uni.ac.at](mailto:nora.bammer@donau-uni.ac.at)



Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Management • Kommunikation, IT und Medien • Medizin und Gesundheit • Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. Mehr als 4.500 Studierende aus 60 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt – 80 km von Wien entfernt – in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde.

### Lifetime Learning.

Impressum  
Herausgeber: Donau-Universität Krems  
Fotos: Donau-Universität Krems/Archiv, A.Haiden, [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de), [www.sticklerfotografie.at](http://www.sticklerfotografie.at)  
Änderungen vorbehalten.



3<sup>rd</sup> Austrian Mobile Music Day  
**ClassiX 2.0**  
Klassik in der digitalen Gegenwart



Symposium  
16. März 2010  
Donau-Universität Krems, Audimax



Donau-Universität Krems  
Zentrum für zeitgenössische Musik  
[www.donau-uni.ac.at/mobilemusic](http://www.donau-uni.ac.at/mobilemusic)

# Programm



## Vormittag

- 09:00 Anmeldung
- 09:30 **Begrüßung**  
**Jürgen Willer**, Rektor der Donau-Universität Krems  
**Gerhard Gensch**, Leiter des Departments für Arts und Management, Donau-Universität Krems
- 09:45 **Klassische Musik heute: Eine Spurensuche**  
**Eva Maria Stöckler**, Leiterin des Zentrums für zeitgenössische Musik, Donau-Universität Krems
- 10:00 **Netzwerk Klassik**  
**Digitale Geschäftsmodelle für die Zukunft**  
**Gerrit Pohl**, Gesamtprojektleiter New Media, Axel Springer Mediahouse Berlin
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 **Wer hat Angst vorm Opernhaus?**  
**Was wir über das Publikum der Kunstmusik wissen**  
**Michael Huber**, Institut für Musiksoziologie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- 11:45 Podiumsgespräch  
**Mp3 und Kunst**  
**Macht Technologie Musik zum Kompromiss?**  
**Georg Burdicek**, Tonmeister, „Tonzauber“, Wien  
**Katharina Klement**, Komponistin, Wien  
**Fabian Seydewitz**, Head of Products & Services, Hutchison 3G Austria GmbH
- Moderation **Carsten Winter**, Hochschule für Musik und Theater Hannover
- 12:30 Diskussion
- 13:00 Mittagspause



## Nachmittag

- 14:00 **Opera Goes Mobile**  
**Musiktheater im (Heim)Kino**  
**Thomas Königstorfer**, Kaufmännischer Direktor, Bruckner Orchester und Landestheater Linz
- 14:45 **Classical Bytes**  
**Digitale Vermarktung für klassische Musik aus der Sicht eines Major Labels**  
**Stephan Steigleder**, Director Digital Media, Classics & Jazz, Universal Music GmbH, Berlin
- 15:30 Diskussion
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 Panel  
**ClassiX 2.0**  
**Klassik in der digitalen Gegenwart**  
**Christian Henner-Fehr**  
Kulturberater, CHF Kulturmanagement, Wien  
**Severin Wilscher**  
Künstleragent, musikbureau Wilscher, Wien  
Student des Masterstudiengangs Musikmanagement, Donau-Universität Krems  
**Helen Porter**  
Composer, Singer and Voice Coach, Counterparts, Dorset /GB  
**Stefan Niederwieser**  
Musikjournalist, „Re:Haydn“, The Gap, Wien  
**Peter Puskas**  
Director of Content, „iclassix.tv“, Cmor.tv, London /GB
- Moderation des Symposiums  
**Albert Hosp**  
Musikredakteur, ORF Radio Ö1
- 17:30 Abschluss des Symposiums
- > **Wir danken folgenden Projektpartnern für ihre Unterstützung: Verband der Österreichischen Musikwirtschaft (IFPI), Hutchison 3G Austria GmbH, impulse der Austria Wirtschaftsservice GmbH.**

